



Das Bachelor-/Mastersystem

Ab dem Wintersemester 2007/08 werden im Fachbereich VI Geographie/ Geowissenschaften der Universität Trier vorbehaltlich der Akkreditierung vier neue Bachelor (Ba)- und fünf neue Masterstudiengänge (Ma) eingeführt.

Im Studienjahr 2008/09 folgen die Lehramts-Studiengänge.

Der Fachbereich VI umfasst sieben geographische Fächer, die physisch-, wirtschafts-, sozial-geographisch, raumplanerisch oder didaktisch orientiert sind und zehn naturwissenschaftlich ausgerichtete Fächer, die umwelt-, geo- oder bio-wissenschaftlich ausgerichtet sind. Sie haben in enger Kooperation die neuen Ba/Ma-Studiengänge entwickelt.

Die Eckdaten der neuen Studiengänge

Die Ba-Studiengänge dauern drei Jahre und bieten einen ersten akademischen berufsqualifizierenden Abschluss. Die Ma-Studiengänge dauern zwei Jahre und bieten für besonders qualifizierte Absolventen der Ba-Studiengänge eine zusätzliche Qualifikation für Praxis und Wissenschaft. Darauf aufbauend ist wiederum für besonders qualifizierte Ma-Absolventen eine Promotion möglich. Die bisherigen Diplom- und Magisterstudiengänge laufen in den nächsten Jahren aus. Die Einschreibung in diese Studiengänge, die regulär zu Ende geführt werden, war letztmalig zum Ende des Sommersemesters 2007 möglich.

Module

Die neuen Studiengänge basieren auf Modulen, d.h. zusammenhängenden Lehreinheiten aus mehreren Einzelveranstaltungen, die sich über ein bis zwei Semester erstrecken. Genaue inhaltliche und formale Details werden in Modulhandbüchern festgeschrieben.

Leistungspunkte

Jedem Modul sind Leistungspunkte zugeordnet, wobei ein Leistungspunkt (LP) 30 Stunden Arbeitszeit (in der Lehrveranstaltung, in der Bibliothek, im Labor oder Gelände und zu Hause) entspricht. Pro Semester sind im Mittel 30 Leistungspunkte zu erwerben. Der Bachelor umfasst also insgesamt 180 LP, der Master 120 LP.

Benotung

Jedes Modul wird mit einer Note bewertet. Die Abschlussnote des Studiums errechnet sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Mittel der einzelnen Modulnoten. Auch die Ba- und Ma-Abschlussarbeit bilden ein Modul. Spezielle Abschlussprüfungen am Ende des Studiums entfallen.

Bachelor-Studiengänge

BSc Angewandte Geographie

Dieser Studiengang ersetzt die bewährten Diplomstudienrichtungen Angewandte Human- und Physische Geographie. Aufbauend auf den fachlichen Grundlagen der Geographie bietet er drei Vertiefungsrichtungen: als sozial- und wirtschaftswissenschaftlich geprägte die **Freizeit- und Tourismusgeographie** (FTG) sowie die **Räumliche Planung und Entwicklung** (RPE) und als naturwissenschaftlich geprägte die **Physische Geographie** (PG). Die Studienrichtung FTG qualifiziert für öffentliche und privatwirtschaftliche Angebots- und Nachfrageanalysen und Planungen im Bereich des lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Freizeit- und Tourismusmarktes. Die Studienrichtung RPE qualifiziert für die vielfältigen Aufgaben der räumlichen Planung und Standortanalyse sowohl im öffentlichen Planungsbereich als auch in der privaten Wirtschaft. Die PG qualifiziert für Tätigkeiten im landschaftsökologischen Bereich zur Analyse und Synthese der planerischen Bedeutung der Geofaktoren und für Konzepte der nachhaltigen Ressourcennutzung und des Umweltmanagements.

BSc Umweltgeowissenschaften

Der Studiengang vermittelt Kenntnisse und Methoden zur Erfassung, Beobachtung, Bewertung und Prognose der Veränderungen des Naturhaushaltes im geowissenschaftlichen Kontext. Zunächst werden naturwissenschaftliche Grundlagen und Formenkenntnisse wie geologische Formationen, meteorologische Elemente, Landschaftsformen, Böden, Lebensgemeinschaften und Pflanzenarten vermittelt. Darauf aufbauend werden prozessorientierte und methodische Kompetenzen zur Erhebung und Bewertung von Umweltdaten gelehrt. Im letzten Studienabschnitt erfolgt eine Ausrichtung auf berufsfeldorientierte Module, die sich mit anwendungsorientierten Aspekten von Stoffflüssen und Umweltbewertungskonzepten auseinandersetzen. Dazu werden wichtige Verfahren zur Erhebung und Bewertung von Umweltinformationen vermittelt.

BSc BioGeo-Analyse

Der Studiengang verbindet geowissenschaftliche Kenntnisse und Methoden mit organischer Biologie, Ökologie und Wirkungsforschung. Schwerpunkte stellen hierbei die Biodiversitätsforschung inklusive Artenkenntnis, Raumbewertung, Evolution und Ökotoxikologie dar. Das Basis-Curriculum vermittelt die naturwissenschaftlichen Grundlagen, im Aufbau-Curriculum werden die methodischen Grundlagen und anwendungsbezogenen Lehrinhalte vermittelt. Im Professionalisierungs-Curriculum werden die Qualifikationen für das Berufsleben vermittelt.

BSc Angewandte Geoinformatik

In diesem Studiengang werden wissenschaftliche Erkenntnisse zur digitalen Erfassung, Verwaltung, Analyse und Präsentation raumbezogener Daten und Informationen vermittelt. Ziel des Studiengangs ist, Methoden und Verfahren zur rechnergestützten Lösung von geo- und umweltwissenschaftlichen Fragestellungen entwickeln und anwenden zu können. Die Absolventen erwerben, neben Kenntnissen aus den Kernfächern Fernerkundung und Kartographie, Fachkenntnisse in Informatik, Mathematik sowie Geographie und Geo- und Biowissenschaften.

Master-Studiengänge

MA Angewandte Humangeographie

Dieser Masterstudiengang vertieft die sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Analyse- und Praxisfelder des BSc angewandte Geographie in den für leitende Aufgaben in Wissenschaft und Praxis relevanten Feldern der beiden Studienrichtungen

- **Tourismusentwicklung und Destinationsmanagement** mit den Bereichen Management von Destinationen, Produktentwicklung, Vermarktung sowie Controlling und den Trendanalysen touristischer Nachfrage- und Angebotsstrukturen;
- **Regional-, Standort- und Kommunalentwicklung** mit Vertiefungen in den Bereichen Mobilität und Verkehr, Immobilien- und Wohnungswirtschaft sowie Kommunale Planung und Entwicklung.

Der Master qualifiziert sowohl für den öffentlichen Bereich auf allen administrativen Ebenen (lokal, regional, national, EU, global) als auch für Privatwirtschaft (Investitions- und Standortentscheidungen).

MSc Prozessdynamik an der Erdoberfläche

Forschungsbezogenes Lernen und eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten bilden die Grundlage dieses interdisziplinären Studienganges der Fächer Bodenkunde, Geologie, Hydrologie und Physische Geographie. Im Zentrum stehen die Erdoberflächenprozesse, d.h. Substrat-, Wasser- und Stofftransporte an der Geländeoberfläche, im oberflächennahen Untergrund und den darin entwickelten Böden.

MSc Environmental Assessment and Management

Der internationale, in englischer Sprache angebotene, Master-Studiengang bietet Schwerpunkte in **Monitoring and Pollution Assessment, Remote Sensing and Modelling** und **Conservation and Restoration Management** an. Die beteiligten Fächer vermitteln Kompetenzen in den Bereichen Mess-, Analysetechniken, Modellierung, Geographische Informationssysteme, Systemdenken und naturwissenschaftliche Methodenkenntnis.

MSc BioGeo-Analyse

Mit Bezug auf die aktuelle Forschung sollen vertiefte Kenntnisse in den theoretischen und raumbezogenen Biowissenschaften, ihren methodischen Ansätzen, ihrem Theoriegebäude und ihrer wechselseitigen Beziehungen erworben werden. Zu den Inhalten des Studiengangs zählen u.a. Diversitäts- und Ökosystemanalysen sowie die Untersuchung der Wirkmechanismen von Umweltsubstanzen und der Auswirkung von Umwelteinflüssen.

MSc Geoinformatik

Die Studienziele des Masterstudiengangs Geoinformatik konzentrieren sich auf Forschungsfragen und Forschungsmethoden der modernen Informationswissenschaften und -technologien im Kontext von Geographie und Geowissenschaften. Bearbeitet werden wissenschaftliche Fragestellungen zu spezifischen raumbezogenen Prozessen, entsprechender Modellbildung, Simulation, statistischer Analyse und Planung sowie zur rechnergestützten Verwaltung, Analyse und Visualisierung großer Mengen an Geodaten.



Aus den sehr erfolgreichen acht geographischen, geo-, bio- und umweltwissenschaftlichen Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen wurden 11 neue Bachelor/Master-Studiengänge entwickelt, die eine breite wissenschaftliche Basis mit einer hohen Praxisorientierung in den berufsspezifischen Spezialisierungsbereichen verbinden. Getragen werden die Studiengänge von thematisch und methodisch benachbarten Fächern des Fachbereichs sowie von einigen ergänzenden Fächern anderer Fachbereiche.

Bachelorstudiengänge (Vorbehaltlich der Akkreditierung)

- BSc Angewandte Geographie
Freizeit und Tourismus
Räumliche Planung und Entwicklung
Physische Geographie
- BSc Umweltgeowissenschaften
(BSc Environmental Geosciences)
- BSc BioGeo-Analyse
- BSc Angewandte Geoinformatik

Masterstudiengänge (Vorbehaltlich der Akkreditierung)

- MA Angewandte Humangeographie (ab WS 2008/09)
Tourismusentwicklung und Destinationsmanagement
Regional-, Standort- und Kommunalentwicklung
- MSc Prozessdynamik an der Erdoberfläche
- MSc Environmental Assessment and Management
Environmental Monitoring and Pollution Assessment
Environmental Remote Sensing and Modelling
Conservation and Restoration Management
- MSc BioGeo-Analyse
Biogeographie, Ökologie und Monitoring
Molekularbiologie von Umweltsubstanzen und Umwelteinflüssen
- MSc Geoinformatik

Lehramtsstudiengänge (ab WS 2008/09)

- BEd Lehramt Geographie
- MEd Lehramt Geographie Gymnasium/Realschule

Geographische Fächer

www.uni-trier.de/uni/fb6/geo-home.htm

- Freizeit- und Tourismusgeographie
- Geographie und ihre Didaktik
- Kommunalwissenschaft
- Kultur- und Regionalgeographie
- Physische Geographie
- Raumentwicklung und Landesplanung
- Wirtschafts- und Sozialgeographie

Geowissenschaftliche Fächer

www.uni-trier.de/uni/fb6/geo-wiss.htm

- Analytische und Ökologische Chemie
- Biogeographie
- Bodenkunde
- Fernerkundung
- Geobotanik
- Geologie
- Hydrologie
- Kartographie
- Ökotoxikologie / Toxikologie
- Umweltmeteorologie

weitere Informationen

<http://dekanatfb6.uni-trier.de/>

Kontakt

Prof. Dr. Jürgen Bollmann
bollmann@uni-trier.de

Dr. Elisabeth Tressel
tressel@uni-trier.de

**Bachelor- und
Masterstudiengänge
im Fachbereich VI
Geographie/
Geowissenschaften
der Universität Trier**